

Haus aus Leichtbetonplatten = Maison en panneaux de béton léger = House of light concrete slabs

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **13 (1959)**

Heft 9

PDF erstellt am: **18.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330106>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Haus aus Leichtbetonplatten

Maison en panneaux de béton léger
House of light concrete slabs

Es wurde versucht, die folgenden drei Aufgaben zu lösen:

1. vorfabrizierte Wände aus einheitlichen Leichtbetonplatten herzustellen,
2. auf einem kleinen Vorstadtgrundstück ein Wohnhaus mit verschiedenartigen Wohnplätzen im Freien zu schaffen und
3. innerhalb der begrenzten Möglichkeiten, welche die Serienproduktion verursacht, ein Gebäude individuell zu gestalten.

Vorfabrizierte Wände

Die Boden- und Deckenplatten bestehen aus 10 cm dicken und 61 x 244 cm großen Leichtbetoneinheiten, die in Stahlrahmen gefaßt sind. Der Rahmen und die Platten sind so ausgeführt, daß sie eine glatte Boden- und Deckenoberfläche bilden. Zwischen diesen zwei Flächen werden dem Bedarf entsprechend entweder 2,44 m hohe Leichtbetonplatten, Glas oder Wandschrankeinheiten als Wände eingesetzt.

Die Wohnplätze im Freien und die Küche sind teilweise von lichtdurchlässigen Kunststoffplatten überdeckt und entweder fest oder als Schiebefenster montiert.

Die Kosten sind je nach Fenstern, Wänden, Schränken und Installationen verschieden. Aber es ist möglich, ein Haus nach dem vorgeschlagenen Projekt, in großen Mengen hergestellt, für 30 Dollar pro m³ umbauten Raumes zu erstellen. Das ist entsprechend dem Kostenniveau der amerikanischen Verhältnisse außerordentlich günstig. Das Haus dürfte in zwei Wochen aufgestellt sein.

Der Wohnraum im Freien

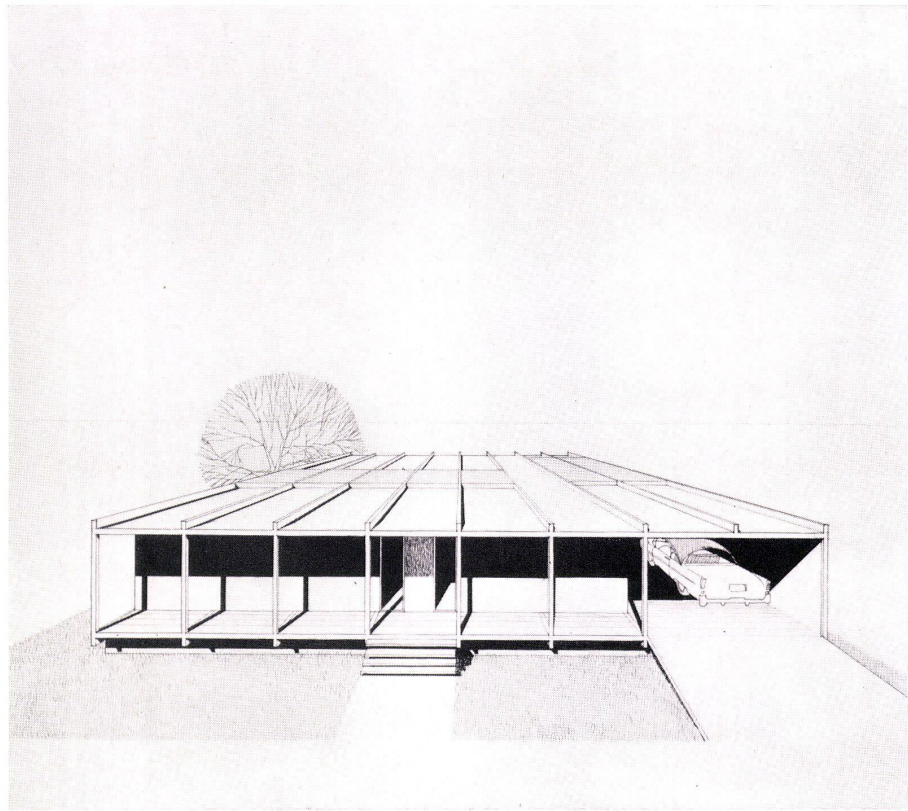
Die meisten kleinen Vorstadthäuser, die heutzutage gebaut werden, ermangeln eines brauchbaren Wohnraumes im Freien.

Das Terrassenhaus, das hier gezeigt ist, steht auf einem 23 m breiten und 46 m tiefen Grundstück. Die Terrassenfläche wurde in ein halbes Dutzend räumlich verschiedener Plätze im Freien unterteilt, welche alle mit einem Innenraum des Hauses zusammenhängen. Hinter der Garage befinden sich ein Wirtschaftsraum und ein Eßplatz im Freien, vor dem Wohnzimmer ein Garten, anschließend an die Schlafzimmer ein Spielplatz und kleinere Plätze, welche in heißen Sommernächten zum Schlafen im Freien dienen können. Jeder Platz unterscheidet sich von den Nachbarplätzen nicht nur räumlich, sondern auch durch eine unterschiedliche Gestaltung der Bepflanzung, der Beleuchtung und der Einriedung.

Wo in der Terrassenfläche Bäume gepflanzt werden sollen, wird eine Bodenplatte ausgespart und der bestehende Erdboden bis zur Höhe der Terrassenplattform mit Humus aufgefüllt.

Individualität und Vielfalt in der Gestaltung

Da nur der Boden, das Dach und der Stahlrahmen gegeben sind, kann ein Terrassenhaus entsprechend der Wohngemeinschaft gestal-



1
Perspektive mit der Eingangsterrasse im Vordergrund.
Vue perspective avec la terrasse d'entrée au premier plan.
Perspective view with entrance terrace in foreground.

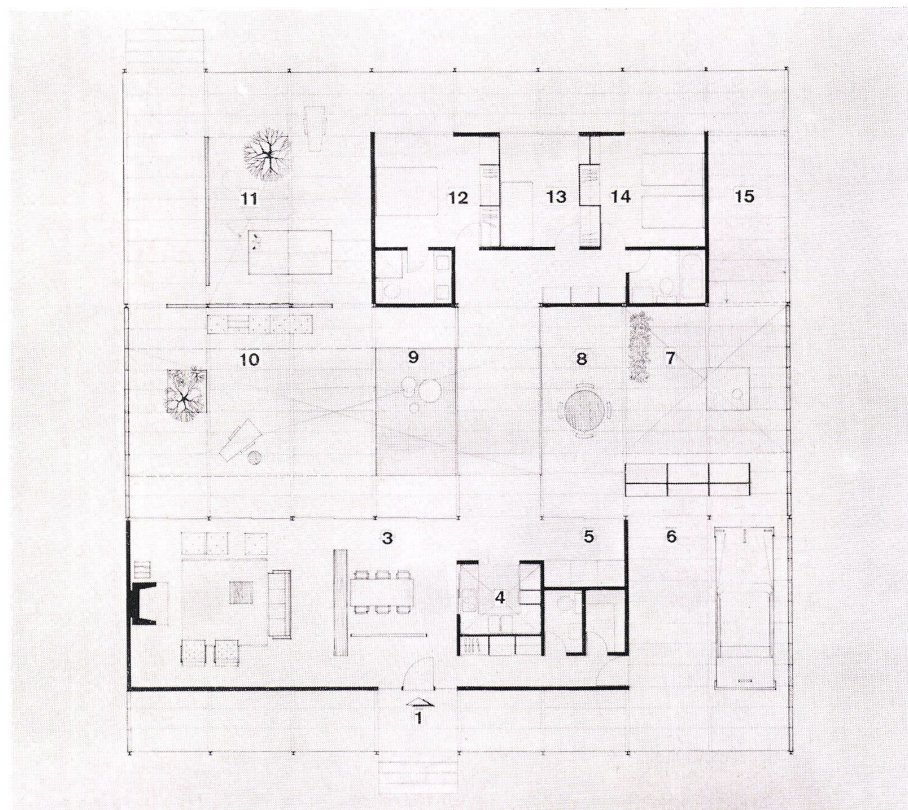
2
Grundriß 1: 500.
Plan.

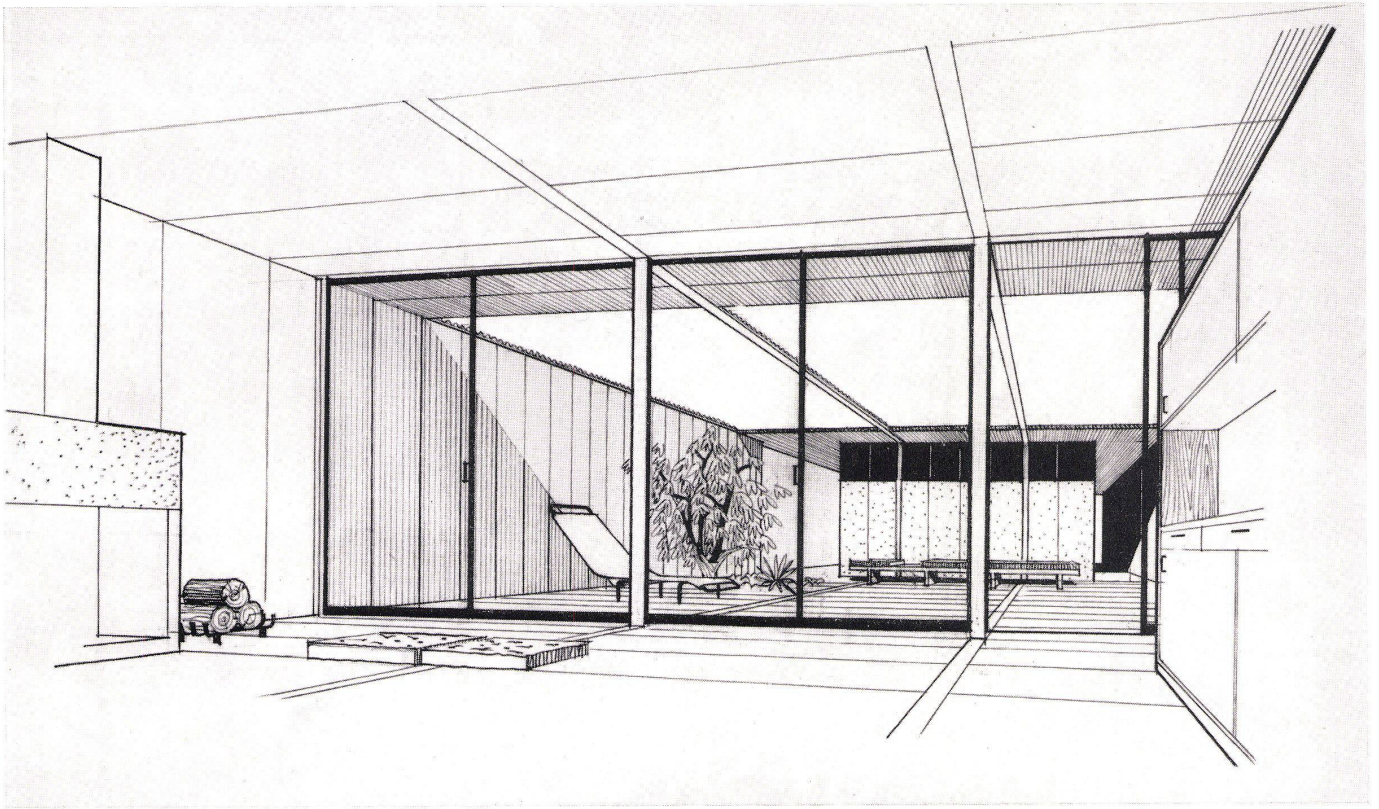
- 1 Eingangsterrasse / Terrasse d'entrée / Entrance terrace
- 2 Wohnraum / Salle de séjour / Living-room
- 3 Eßraum / Salle à manger / Dining-room
- 4 Küche / Cuisine / Kitchen
- 5 Hauswirtschaftsraum / Local utilitaire / Pantry
- 6 Garage
- 7 Spielraum im Freien / Place de jeu en plein air / Open-air play area
- 8 Eßraum im Freien / Place à manger en plein air / Open-air dining area
- 9 Schwimmbassin / Piscine / Swimming pool
- 10 Gartenhof / Cour-jardin / Courtyard
- 11 Spielplatz im Freien / Terrain de jeu en plein air / Playground in open air

- 12 Elternzimmer / Chambre des parents / Parents' bedroom
- 13 Gastzimmer / Chambre d'hôtes / Guest room
- 14 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's bedroom
- 15 Zukünftiges Spielzimmer / Future salle de jeu / Future play room

3
Blick vom Wohnraum in den Gartenhof.
Vue de la salle de séjour vers la cour-jardin.
View from living-room towards courtyard.

4
Blick von der Küche in den Gang zum Schlafrakt. Links das Schwimmbassin und der Gartenhof.
Vue de la cuisine vers le couloir de la partie des chambres à coucher. A gauche la piscine et la cour-jardin.
View from kitchen into hallway to bedrooms. Left, the swimming pool and the courtyard.





3

tetwerden. Das System ist anpassungsfähig; es ermöglicht, ein »wachsendes« Haus zu bauen. Im Gegensatz zu den meisten heutigen Vorstadthäusern, welche einer Familie nur während einer begrenzten Zeit angemessen dienen und dann verkauft werden müssen, kann das Haus entsprechend der drei hauptsächlichsten Stadien einer Familiengemeinschaft eingerichtet und verändert werden.

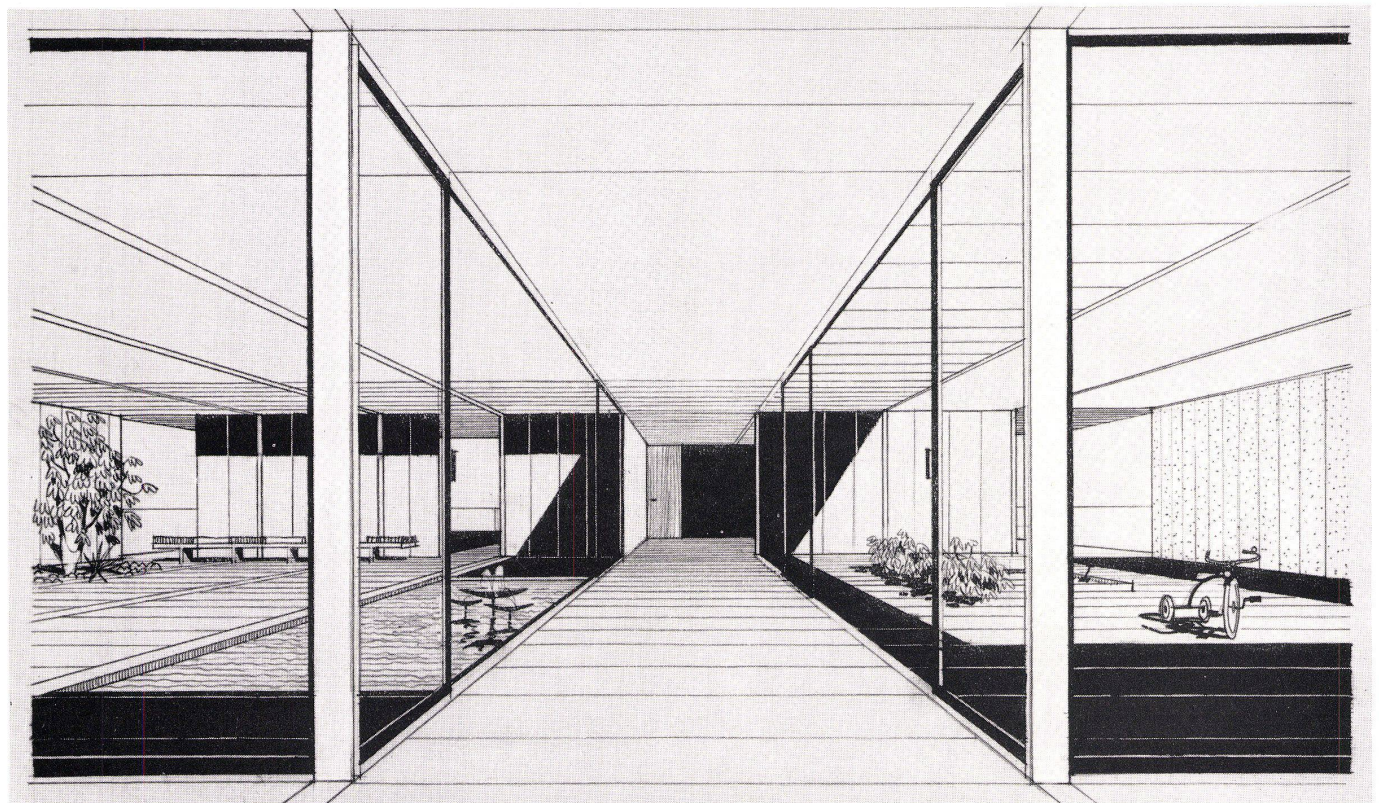
Erstes Stadium: Ein junges, kinderloses Ehepaar kann nur die Tagesräume bauen und die ganze hintere Terrassenfläche freilassen. In diesem Stadium besteht die Wohneinheit aus einer geräumigen Einraumwohnung mit Garage und einer Eß- und Wohnterrasse

Zweites Stadium: Wenn Kinder kommen, wird

die Familie die Schlafeinheit mit zwei oder drei Schlafzimmern und einem oder zwei Badezimmern anfügen. In diesem Stadium wird die Terrasse in ihrer vollen Tiefe gegen die Rückseite des Baugrundes erweitert.

Drittes Stadium: Wenn sich die Kinder verheiraten und wegziehen, kann die Schlafeinheit zu einer vermietbaren Wohnung umgestaltet werden, die unabhängig ist von der Wohneinheit auf der Straßenseite. Da die Wandelemente mittels eines einfachen Systems befestigt werden, können sie ohne große Schwierigkeiten nicht nur montiert, sondern auch entfernt werden — gleichermaßen wie bewegliche Bürozwischenwände. Der Veränderbarkeit eines Hauses kommt

auch eine soziale Bedeutung zu: bisher lebten in einem Vorstadthaus Menschen einer einheitlichen Alters- und Einkommensklasse und ähnlich zusammengesetzte Familien. Viele Familien kamen und gingen. Eine solche wandernde Bevölkerung hat ein geringes Verantwortungsbewußtsein gegenüber der Gemeinschaft, weil sie nicht beabsichtigt, über Jahre hinaus im selben Wohnquartier zu wohnen. Ein anpassungsfähiges Haus, aus alterungsbeständigen Baustoffen hergestellt, kann den seßhaften Anteil der Bevölkerung erhöhen und zu sozial vielschichtigeren Wohnquartieren führen, die ähnlich zusammengesetzt sind wie Kleinstädte, denen eine gesunde und lebensfähige Sozialstruktur nachgesagt wird.



4